

Jahrgangsübergreifende Eingangsstufe - Muss man Mut zur Lücke haben?

Beitrag von „Conni“ vom 1. November 2008 11:04

So eine wertvolle Stunde wird nicht der Klassenlehrerin gegeben, weil:

- du alle Stunden voll hast
- du keine Stunde mehr abgeben kannst an jemand anderen (bei uns sind z.B. fast alle Musik- und Kunstlehrerinnen in den Eingangsstufenklassen, das wird inzwischen z.T. von Klassenlehrerinnen unterrichtet, damit wir unsere eigenen Klassen nicht von Fachlehrerinnen unterrichten lassen müssen)
- aus Gedankenlosigkeit
- die Schulleitung sich nicht in dich und die Belange der Kinder hinein versetzen kann/will

Such dir was aus.

Parallele Einführungen/Wiederholungen mache ich ab und an bei Buchstaben (Druckschrift-Schreibschrift), z.B. wenn uns eine Teilungsstunde wegfällt.

In Mathematik wird es schwierig: Unsere Ersties sind noch lange nicht so weit, dass sie Analogieaufgaben lösen könnten (einige haben noch Probleme mit den Zahlen/Mengen bis 6), während die Zweities dringend im ZR bis 100 rechnen müssen. Klar, da kann ich mal 10 Minuten Analogieaufgaben zeigen, aber muss damit rechnen, dass die Hälfte meiner Ersties komplett abschalten, weil sie keine Peilung haben, worum es geht.

Sofern der Leistungsstand der Gruppe aber so ist, dass es zusammenpasst, ist es eine gute Möglichkeit. Vergleichen, Zahlenstrahl etc. könnte man eventuell dann auch parallel einführen/auf den größeren Zahlenraum ausdehnen.